



«Angelus»

Social Story des Musikfestival Bern 2026:

Datum und Uhrzeit:

3. September, 19 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Einlass: 18.45 Uhr

Abendkasse: 18.30 Uhr

Spielort: Musikschule Konservatorium
Bern, Grosser Saal

Adresse: Kramgasse 36, 3011 Bern

Website: www.konsibern.ch

Um was geht es?

«Angelus» ist ein Klavierkonzert. Die Pianistin Noriko Kawai ist die Lebenspartnerin von James Dillon, dem Hauptkomponist des Musikfestivals dieses Jahr. Sehr oft spielt sie seine Stücke. Du kannst die meisten Stücke auch online anhören, damit du einen Eindruck bekommst, wie die Musik klingt.

Noriko Kawai mischt in ihrem Konzert impressionistische Lieder, also verträumte Lieder, mit neuer Musik. Neue Musik klingt manchmal etwas schrill und nicht zusammenhängend. Sehr oft versuchen die Komponist*innen, damit ein bestimmtes Gefühl zu erzeugen oder Geräusche aus unserer Umwelt nachzuahmen. James Dillon hat beim Stück «echo the angelus» versucht, Engelgeräusche nachzuahmen.

Lautstärke:

Das Konzert ist etwa so laut, wie eine normale Unterhaltung.

Licht:

Es wird kein stroboskopähnliches Licht geben.

Gewalt:

Die Stücke befassen sich inhaltlich nicht mit Gewalt. Szenisch wird auch keine dargestellt.

Was ist das für ein Ort?

Das Musikkonservatorium ist eine Musikschule. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben dort Musikunterricht und lernen ihre Instrumente. Im Erdgeschoss hat es einen grossen Saal, wo Konzerte statt finden können. Das heisst: Es gibt Leute, die entweder dorthin gehen, um ihr Instrument zu lernen, oder um ein Konzert zu hören.

Was ist das Musikfestival Bern?

Das Musikfestival Bern ist ein Festival mit verschiedener Musik. Es gibt zum Beispiel alte Musik, improvisierte Musik oder elektronische Musik.

Wie komme ich dorthin?

Um zum Konservatorium zu kommen, kannst du die Tramlinien 6, 7 oder 8 nehmen oder die Buslinien 12 oder 19. Von der Haltestelle «Zytglogge» kannst du Richtung Zytgloggeturm gehen. Von dort läufst du weiter in der Kramgasse sanft bergab. Auf der Strasse siehst du viele Berner und Schweizer Flaggen aufgehängt. In der Mitte der Strasse siehst du einen grossen Brunnen. Du musst bis zum Brunnen gehen und dann links abbiegen, dort ist das Konservatorium.

Auditive Wegbeschreibung

Es gibt keine auditive Wegbeschreibung zum Konservatorium.



Um zum Konservatorium zu kommen, nimmst du das Tram 6, 7, 8 oder den Bus 12 oder 19. Von der Haltestelle «Zytglogge» kannst du Richtung Zytgloggeturm gehen.



Am Zytgloggeturm läufst du weiter in die Kramgasse. Auf dieser Strasse siehst du viele Berner und Schweizer Flaggen aufgehängt.



In der Mitte von der Strasse siehst du einen grossen Brunnen.



Du musst bis zum Brunnen gehen und dann links abbiegen, dort ist das Konservatorium.



Der Eingang des Konservatorium ist gross angeschrieben.



Wenn du rein gehst ist gleich links der Saal. Vor dem Eingang ist die Kasse. Sie ist angeschrieben. Gegenüber von der Kasse ist die Garderobe.



Der Eingang ist ebenerdig. Die Tür ist automatisch.



Es gibt zwei Eingänge. Der rechte davon wird geöffnet, sobald man in den Saal reingehen darf.



Was mache ich während der Performance?

Während der Performance hören die Zuschauer*innen aufmerksam zu und geniessen die Musik. Manchmal, wenn du die Augen schliesst, kann die Musik anders klingen.

Was mache ich, kurz bevor es anfängt?

Wenn du noch nicht in den Saal darfst, kannst du dich vor dem Saal aufhalten. Weil es aber recht klein ist, vor allem wenn viele Menschen dort sind, kannst du auch draussen warten.

Wenn die Türe vom Saal geöffnet wird, kannst du dein Ticket zeigen und in den Saal gehen. Du kannst dir einen beliebigen Platz suchen.

Was mache ich nach der Performance?

Nach der Performance klatschen die Leute, wenn es ihnen gefallen hat. Sie klatschen meistens so lang, bis die Musiker*innen aufhören, sich zu verbeugen. Wenn es fertig ist, gehen die Leute nachhause.

Eingang aussen:

Der Zugang von aussen ist ebenerdig und hinder-
nisfrei zugänglich.

Toilette:

Es gibt eine rollstuhlgerechte Toilette. Sie ist im
Erdgeschoss wenn man von aussen reinkommt
rechts.

Eingang zum Saal:

Der Eingang zum Saal ist ebenerdig und hinder-
nisfrei zugänglich. Es gibt Rollstuhlstellplätze im
Saal.

Parkplatz:

Es gibt keinen rollstuhlgerechten Parkplatz. Es
gibt überhaupt keine Parkplätze beim Musikkon-
servatorium.